

## DIJuF-ZWEIJAHRESTAGUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

# Das neue Recht in der Praxis Reformen – Perspektiven – Diskussionen

17. bis 18.11.2022 in Kassel

für Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter

Die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe ist aktuell von der Umsetzung des **Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes** (KJSG) und der **Vormundschaftsrechtsreform** geprägt. Ein zentrales Anliegen beider Reformen ist die Stärkung der Subjektstellung des Kindes. Die diesjährige DIJuF-Zweijahrestagung bietet einen Überblick über den Stand der Umsetzung und die Möglichkeit zum **Austausch** mit Leitungskolleg\*innen aus dem ganzen Bundesgebiet. Weitere – drängende – Themen sind **Kinderarmut** und **Fachkräftemangel**, die mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen von Expert\*innen aus Praxis, Wissenschaft, Politik und Forschung in den Blick genommen werden. In der Pause des ersten Tages informieren unsere Rechtsberater\*innen zu den Rechtsfragen, die sich rund um die Flucht von **Kindern aus der Ukraine** ergeben und beantworten Ihre Fragen. Am Nachmittag des ersten Tages findet die **DIJuF-Mitgliederversammlung** statt.

## Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Termin	17.11.2022 von 10.30 bis 16.30 Uhr 18.11.2022 von 9.00 bis 13.15 Uhr
Ort	Rathaus, Ob. Königsstraße 8, 34117 Kassel
Kosten vor Ort	Tagungsbeitrag für Mitglieder 337 EUR (Nicht-Mitgliederpreis 430 EUR) (inkl. Snacks und Tagungsgetränke) Mittagsverpflegung und Abendveranstaltung (Speisen und Getränke) 50 EUR (inkl. USt.)
Zur Hotelbuchung	<u><a href="#">Abrufkontingent DIJuF 16. bis 18.11.2022</a></u>
Anmeldung	Einfach und direkt online: <a href="http://www.dijuf.de">www.dijuf.de</a> > Veranstaltungen Anmeldeschluss ist der 3.11.2022.
Kontakt	<a href="mailto:veranstaltungen@dijuf.de">veranstaltungen@dijuf.de</a>

## Programm

### Donnerstag, 17.11.2022

- 10.00 Uhr Eintreffen und Anmeldung
- 10.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
*Bernd Mix, StJA Ibbenbüren und Institutsratsvorsitzender, DIJuF, Heidelberg /  
Christian Geselle, Oberbürgermeister Stadt Kassel*
- 11.00 Uhr **Auf dem Weg zur Großen Lösung**  
*Dr. Heike Schmid-Obkirchner, BMFSFJ, Berlin*
- 11.30 Uhr **Umsetzung des KJSG – Wo stehen wir?**  
**Zwischenergebnisse aus den Fachgruppen zur Umsetzungsbegleitung**  
*Dr. Janna Beckmann, DIJuF, Heidelberg, und Heinz Müller, ism gGmbH, Mainz*
- 12.15 Uhr **Kinderrechte im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) und Vormund-  
schaftsrechtsreform – Stärkung der Subjektstellung von Kindern und Jugend-  
lichen in Gesetz und Praxis**  
*Claudia Kittel, DIMR, Berlin, und Katharina Lohse, DIJuF, Heidelberg*
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Familie heute: Bunter? Ärmer? Gestresster?**  
*Dr. Laura Castiglioni, DJI, München*
- 14.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Kinderarmut – Was kann/muss/soll die Kinder- und Jugendhilfe gegen die Fol-  
gen unternehmen?**  
**Gleiche Leistungen bei ungleichen Haushaltslagen – Vereinbarung unterschiedlicher  
kommunaler Bedingungen und einheitlicher Qualitätsstandards**  
*Dr. Laura Castiglioni, DJI, München/Gerd Landsberg, DStGB, Berlin [angefragt]/Denise Loop,  
Bündnis 90/Die Grünen/Judith Osterbrink, StJA Kassel/Markus Zwick, Oberbürgermeister Pir-  
masens*  
*Moderation: Heinz Müller, ism gGmbH, Mainz*
- 16.00 Uhr Pause  
**Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Flucht von ukrainischen Kinder und  
Jugendlichen**  
Rechtsberater\*innen aus dem DIJuF informieren und beantworten Ihre Fragen
- 16.30 Uhr **Mitgliederversammlung**
- 18.00 Uhr **Get-together mit Flying Buffet und Musik**

# DIJuF-Zweijahrestagung 2022

für Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter  
17. bis 18.11.2022 in Kassel



## Freitag, 18.11.2022

- 9.00 Uhr **Vertiefungsforen**
- 1. Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe**  
Dr. *Tanja Rusack*, Stiftung Universität Hildesheim, und Prof. Dr. *Mechthild Wolff*, Hochschule Landshut
  - 2. Digitale Elemente in Leistungserbringung und Schutzauftrag**  
Dr. *Janna Beckmann* und *Hannah Binder*, DIJuF, Heidelberg
  - 3. „Verständlich, nachvollziehbar und wahrnehmbar“ – Wie gelingt die adressatengerechte Beteiligung und Beratung durch das Jugendamt?**  
*Anna Dreckmann*, StJA Hamm, und *Sarah Ehlers*, DIJuF, Heidelberg
  - 4. Vormundschaft 2023 – Sind wir gut aufgestellt?**  
*Susanne Achterfeld*, LL.M., DIJuF, Heidelberg, und *Volker Henneicke*, StJA Magdeburg
  - 5. Kindesunterhalts-, Sorge- und Umgangsrecht – Update nötig?!**  
*Petra Birnstengel* und *Katharina Lohse*, DIJuF, Heidelberg
- 10.30 Uhr Pause mit Austausch zu Vertiefungsgruppen
- 11.00 Uhr **„Gekommen, um (eine Zeitlang) zu bleiben: Fachkräftebindung als Teil strategischer Personalplanung im Jugendamt“**  
*Benjamin Landes*, ISS, Frankfurt a. M.
- 11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Fachkräftemangel – Mehr Aufgaben und weniger Personal?**  
**Personalbemessung, -gewinnung und -qualifizierung als Zukunftsaufgabe**  
Prof. Dr. *Karin Böllert*, Westfälische Wilhelms-Universität Münster/Dr. *Mike Seckinger*, DJI, München/Dr. *Susanne Heynen*, StJA Stuttgart  
Moderation: *Benjamin Landes*, ISS, Frankfurt a. M.
- 13.15 Uhr **Lunch und Ende der Veranstaltung**

**Tagungsmoderation:** *Claudia Jacoby* und *Katharina Lohse*, DIJuF, Heidelberg